



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Newsletter 1 / Januar 2017

## Interaktiver Pool von Tools zur Verbesserung von Grundkenntnissen und Schlüsselkompetenzen bei Erwachsenen.

[www.i-pool.eu](http://www.i-pool.eu)

### Aktueller Stand

Die Studie der OECD zur Erwachsenenbildung (2013/14), unterstützt von der Generaldirektion für Bildung und Kultur, ergab, dass 20% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in der EU über eine niedrige Alphabetisierung und geringe mathematische Kompetenz verfügt und 25% der Erwachsenen die Kompetenz zur effektiven Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) fehlt. Die Rechercheergebnisse in den iPool-Projektländern sind folgende:

**Prozentanteil der gering qualifizierten Erwachsenen**, die folgenden Aussagen zustimmten:

- „Ich habe Schwierigkeiten im Verständnis von grundlegenden Inhalten (schriftlich und mündlich)“:  
89% in Rumänien, 96% in Polen, 97% in Spanien, 96% in Deutschland und 96% in Italien
- „Ich weiß nicht, wie elektronische Geräte und Web 2.0 Webdienste zu verwenden sind.“:  
72% in Rumänien, 69% in Polen, 72% in Spanien, 60% in Deutschland und 84% in Italien.
- „Ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll, um diese Situation zu verbessern“:  
94% in Rumänien, 92% in Polen, 100% in Spanien, 92% in Deutschland und 97% in Italien.
- „Mir ist diese Tatsache peinlich.“:  
97% in Rumänien, 100% in Polen, 89% in Spanien, 92% in Deutschland und 92% in Italien.
- „Ich glaube, dass mir jemand (Person oder Organisation) helfen könnte.“:  
98% in Rumänien, 100% in Polen, 100% in Spanien, 92% in Deutschland und 96% in Italien.

**Prozentanteil der Lehrkräfte in der Erwachsenenbildung**, die folgenden Aussagen zustimmten:

- „Ich weiß nicht, welche OER Tools (freie Lern-/Lehrmaterialien) beim Erwerb von Grundkompetenzen effektiv sind.“:  
In Rumänien 87%, in Polen 84%; in Spanien 80%; in Deutschland 60%; in Italien 88%.
- „Ich halte OER Tools für eine wahrscheinlich effektive Methode zur Entwicklung von Grundkompetenzen bei gering qualifizierten Erwachsenen“:  
In Rumänien 95%, in Polen 96%; in Spanien 98%; in Deutschland 96%; in Italien 96%.
- „Ein Tool, das auf Webanwendungen basiert und eine Datenbank von Tools für bestimmte Lernmöglichkeiten und die Bewertung der einzelnen bewährten Praktiken enthält, wäre hilfreich für die Arbeit.“:  
In Rumänien 100%; in Polen 100%; in Spanien 100%; in Deutschland 98% und in Italien 100%.

### Was ist „iPool“?

**iPool** ist ein über das Programm Erasmus+ ko-finanziertes Projekt, Strategische Partnerschaft, das sich auf die Entwicklung und Nutzung von **Open Educational Resources (OER) für gering qualifizierte Erwachsene** konzentriert. Projektnummer 2016-1-RO01-KA204-024403

### Was sind die Ziele von „iPool“?

Das Projekt will gering qualifizierte Erwachsene ansprechen und ihnen ein Instrument und klare Handlungsanweisungen an die Hand geben, die ihnen helfen, weitere interessante Tools zum Lernen zu finden und damit arbeiten zu können:

- **Zusammenstellen** bestehender europäischer Tools und Praktiken
- **Konzeption eines interaktiven Tools**, in dem Zielgruppen Informationen eingeben können.
- **Einbezug** der Zielgruppen bei der Entwicklung dieses interaktiven Pools
- **Bestärkung** der Zielgruppen für und bei der Entwicklung von fehlenden Kompetenzen.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



## Was sind die Zielgruppen von „iPool“?

- **Gering qualifizierte Erwachsene**
- **Lehrkräfte** aus dem Bereich der Erwachsenenbildung, Bildungszentren oder Universitäten
- **NGOs**, Freiwillige und Arbeitgeber
- Nationale und europäische **Institutionen und Verbände**, nationale und europäische **Entscheidungsträger**

## Erstes Meeting in Arad, Rumänien

Ende September 2016 fand in Arad (Rumänien) das **Auftakttreffen** zum iPool-Projekt statt. Während des Treffens **diskutierten** alle Partner detailliert über die **Ziele** und die **bevorstehenden Arbeitsphasen**. Dabei wurde die Abstimmung der **Recherchephase** als wichtigster Schritt zur Erreichung des Gesamtziels besonders vertieft. Die Inhalte bezogen auch verschiedene Aspekte mit ein, wie z.B. welche Art von **Informationen** sollen während der Recherchephase gesammelt werden und welche **Daten** sollen im Interaktiven Pool dargestellt werden, so dass diese **OER-Datenbank einfach zu nutzen und zugleich informativ ist**.

## Wie werden die intellektuellen Outputs erreicht?

Es wurde eine **Methodik** zur Recherche nach bestehenden **OERs** (E-Learning, Web-Anwendungen, Validierungstests etc.), **Tools und guten Beispiele**, einschließlich einer Übersichtstabelle, erarbeitet. Im nächsten Projektabschnitt werden alle Partner nach verfügbaren Tools und guten Beispielen recherchieren, sie dokumentieren und analysieren. Am Ende wird ein Verzeichnis erstellt, das für die Online-Nutzung zur Verfügung stehen wird.

## Konsortium

### Projektkoordinator:



ASOCIAȚIA CENTRUL DE  
DEZVOLTARE ARAD  
Arad, Rumänien  
[www.aradcda.ro/en/](http://www.aradcda.ro/en/)

### Projektpartner:



CENTRUM KSZTALCENIA  
EDUKATOR SO. Z O.O.  
Rzeszów, Polen  
[www.ckedukator.eu](http://www.ckedukator.eu)



SEDE PROVINCIALE DI  
FIRENZE, ACLI  
Florence, Italien  
[www.aclifirenze.it](http://www.aclifirenze.it)



VOLKSHOCHSCHULE IM  
LANDKREIS CHAM E.V.  
Cham, Deutschland  
[www.vhs-cham.de](http://www.vhs-cham.de)



DANMAR COMPUTERS  
SP Z O.O.  
Rzeszów, Polen  
[www.danmar-computers.com.pl](http://www.danmar-computers.com.pl)



CECE: THE SPANISH  
CONFEDERATION OF  
TEACHING CENTRES  
Madrid, Spanien  
[www.cece.es](http://www.cece.es)